

# **Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Werreanger Lage**

**Am 13.10.2022, 19.06 bis 21.00 Uhr**

Anwesend sind die Mitglieder laut Liste

Hasso Rüdiger Tretow begrüßt die anwesenden Mitglieder, es werden keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung angemeldet.

## **TOP 1 Rückblick auf Saison 2022**

Erstmals nach 2 Jahren konnten wieder Saisonkarten mit einem Erlös von 282,15€ verkauft werden. Es wird angemerkt, dass zukünftig der Verkauf von Saisonkarten auch samstags stattfinden sollte. Der Besuch des Bades war bedingt durch das langanhaltende, schöne und warme Wetter besser als sonst in der Vergangenheit. Die Wassertemperatur lag immer bei 25 Grad C oder höher. Die neu gekauften Liegen wurden gut angenommen, inzwischen gibt es davon 30 Stück, die abends nach Gebrauch vom Wiesendienst an ihren Stellplatz zurückgestellt werden mussten. Kleine Reparaturen wurden an den Liegen ausgeführt. Hasso Rüdiger Tretow dankt dem Wiesendienst für die Einsätze, es fand ein Abschlussgrillfest für die Aktiven statt. Es konnten 4 Schwimmkurse angeboten werden, die durch den Schwimmverband finanziell mit 1400,00€ unterstützt wurden, und über 50 % der Kinder haben das Abzeichen „Seepferdchen“ geschafft. Ca. 458,-€ wurden durch die Beiträge der Kinder eingenommen. Das Saisonende war dann am 9. September 2022.

Aus der Mitgliederversammlung wird moniert, dass in der Presse andere Besucherzahlen für das Freibad Werreanger veröffentlicht wurden als laut Angaben der Schwimmmeister. Aber es müssen ca. 10 % der registrierten Eintritte durch Handwerker abgezogen werden. Ebenso sollte zukünftig nur noch die Gesamtzahl aller Gäste aus allen Lagenser Freibädern veröffentlicht werden, um ein Konkurrenzdenken der Bäder untereinander zu verhindern. Die Problematik für so ein Vorgehen besteht darin, dass für die Wirtschaftlichkeit eines Bades die Eintrittszahlen ein Kriterium sind. Früher kam schon die Idee einer automatischen Schranke auf, aber trotzdem wird dadurch kein Personal gespart. Der Kioskbetreiber registriert ebenfalls nicht sorgfältig genug die Gäste. Der Förderverein möge sich dafür wiederholt einsetzen, dass ordentlich gezählt wird.

In anderen Bädern der Stadt Lage kommt es auch vor, dass Gäste eintreten und gezählt werden, die aber nicht zum Schwimmen gekommen sind, sondern nur die Geselligkeit suchen und z.B. Kaffeetrinken und Kontakte pflegen.

## **TOP 2 Erweiterung des Spielplatzes**

Hasso Rüdiger Tretow stellt einen Spielturn in sechseckiger Form vor, der auf ca. 1,50m Höhe eine Plattform hat und darüber noch ein Dach. Auf dem Dach könnten noch eine kleine Gaube und ein Schornstein installiert werden, was aber nicht nötig ist. An den senkrechten Seiten gibt es Anbaumöglichkeiten von Netz, Seil, Kletterwand und Rutsche. Es liegen 2 Angebote vor von „Pieper-Holz GmbH“ und „Sauerland-Spielgeräte GmbH“, die in etwa preisgleich sind. Die schon vorhandenen Spielgeräte hatte derzeit die Firma „Pieper-Holz“ geliefert, daher würde der geplante Spielturn dazu passen. Zu den Kosten von ca. 13000€ kämen noch die Kosten des Aufbaus mit ca. 3300,-€ oder 2200,-€, je nach Angebot. Ein Antrag zur finanziellen Förderung des Spielturnes wird ebenfalls gestellt. Die Firmen geben 10 Jahre Garantie auf ihre Spielgeräte. Bei der vorhandenen Matschanlage ist Holz brüchig geworden, es müsste nur mit schon vorhandenem Holz ausgebessert werden. Herr Landrock und Frau Wißmann (beide Stadt Lage) befürworten das Projekt des Spielturnes und würden die Firma „Pieper\_Holz“ bei der Auftragsvergabe vorziehen. Vielleicht lässt sich der Spielturn durch Sponsoren, die später namentlich auf einem Schild genannt würden, zum Teil refinanzieren, hauptsächlich würde der Förderverein für die Kosten aufkommen. Der Förderverein hat aktuell ca. 19000€ in der Kasse.

Es erfolgt in der Mitgliederversammlung eine Abstimmung über dieses Projekt: durch Handzeichen sind alle Anwesenden für dieses Projekt, es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

### **TOP 3 Informationen zur konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises „Bäderkonzept“**

In diesem Arbeitskreis sind Verwaltung, Parteien, Sportvereine und die Fördervereine vertreten. Vom Förderverein Freibad Werreanger sind Werner Klocke und H.R.Tretow darin vertreten, als Vertreterinnen sind Brigitte Hense-Lügger und Ulrike Urbaniak gemeldet.

Ulrike Urbaniak berichtet: Herr Detert hat die Gesprächsrunde eröffnet und gibt bekannt, dass erst einmal von der Erhaltung aller Lagenser Bäder ausgegangen wird. Aber die letzte Entscheidung trifft der Rat der Stadt Lage. Die Fördervereine haben ihre Vorstellungen geäußert, die da sind: ein sportliches Bad zum Schwimmen (Werreanger), wobei das Gelände der Werre überplant werden soll (Entwurf aus dem professionellen Gutachten). Heiden möchte noch ein Gemeinschaftshaus bauen, in Hörste könnte der angrenzende Teich in die Freibadlandschaft integriert werden. Teilnehmer der TG Lage hatten den Vorschlag gemacht, das Freibad Werreanger zu schließen, was vehement von allen anderen Vereinen abgelehnt wurde. Die Fördervereine wollen verstärkt zusammenarbeiten, um auch gegenüber der Verwaltung von Stadt Lage gute Argumente parat zu haben.

### **TOP 4 Zukunft Freibad Werreanger**

Das Konzept für die normgerechte Erhaltung des Bades soll für die nächsten 25 Jahre tragfähig sein. Die professionell erstellte Studie zum Zustand der Lagenser Bäder sieht eine Erhaltungssumme von 7,7 Millionen Euro für das Freibad Werreanger vor. Dazu kämen noch 1,2 bis 1,5 Millionen Euro für Attraktionen im Bad. Die Besucherzahlen für dieses Bad lagen bei ca. 17000-18000 im Jahr 2022, während die Angaben für die „Pfütze“ in Waddenhausen bei 1500 Besuchern liegen, weil das kleine Bad auch nur in den Sommerferien geöffnet hat. H.R.Tretow stellt eine Tabelle vor, in der für die einzelnen Bäder die Anzahl der Bewohner aus den verschiedenen Stadtteilen aufgelistet sind. Es wird angenommen, dass in das Freibad Hörste auch Besucher aus Oerlinghausen und Bielefeld kommen. Die Mindestanforderungen für Freibad Werreanger sollten sein

- Zuverlässige Öffnungszeiten, Angebot für „Frühschwimmer“

- Sauberes Wasser

- Konstante Wassertemperatur

- Ruhezonen, die Rasenflächen sollten erneuert werden, Totholz aus Bäumen entfernen

- Outdoor Sportgeräte

- Hygiene in den Duschen und Umkleiden

- Modernes Outfit

- Sicherheit

- Barrierefreiheit

Generell wird es Veränderungen geben müssen. Ein Angebot für Wassergymnastik kann es im Freibad Werreanger wegen zu glatter Fliesen im Nichtschwimmerbereich nicht geben.

Die Überlegungen aus dem professionellen Konzept gehen dahin, die Werre zu verlegen, einen „Action-Fit“-Wasserpark anzulegen mit „modernen“ Sportmöglichkeiten, je ein Wasserbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer, keine Sprungtürme und damit verbunden eine geringere Wassertiefe im Schwimmerbecken, 6-8 Bahnen bei ca.33m Länge, ein Planschbecken könnte relativ flach gehalten werden. Aber: in Lage sollte der Schwerpunkt auf „sportlichem Schwimmen“ liegen und ein Trainingseffekt sei zwar bei kürzerem Becken auch gegeben, aber ein Alleinstellungsmerkmal von einem 50m-Becken sei vorteilhafter.

Die zwei Mitglieder des Fördervereins sollen weiterhin in dem Arbeitskreis mitwirken und werden in zukünftigen Sitzungen die Beschlüsse des Fördervereins dort vertreten.

### **TOP 5 Vorbereitung von Aktionen in Saison 2023**

Es soll ein Freibadfest geben, gemeinsam mit der DLRG und dem Tauchsportclub. Möglicher Termin sollte außerhalb der Ferien liegen, angedacht ist der 12.8.23 oder der 19.8.23. Bedingung zur Durchführung: Es müssen alle Mitglieder des Fördervereins bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung helfen.

Schwimmkurse können zu Beginn der Ferien angeboten werden, ab dem 26.6.2023. Als besonderes Event könnte ein „Abendschwimmen“ angeboten werden.

Hasso Rüdiger Tretow bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung und schließt diese um 21 Uhr.

Lage, den 18.10 2022



---

1. Vorsitzender



---

Protokollführerin